

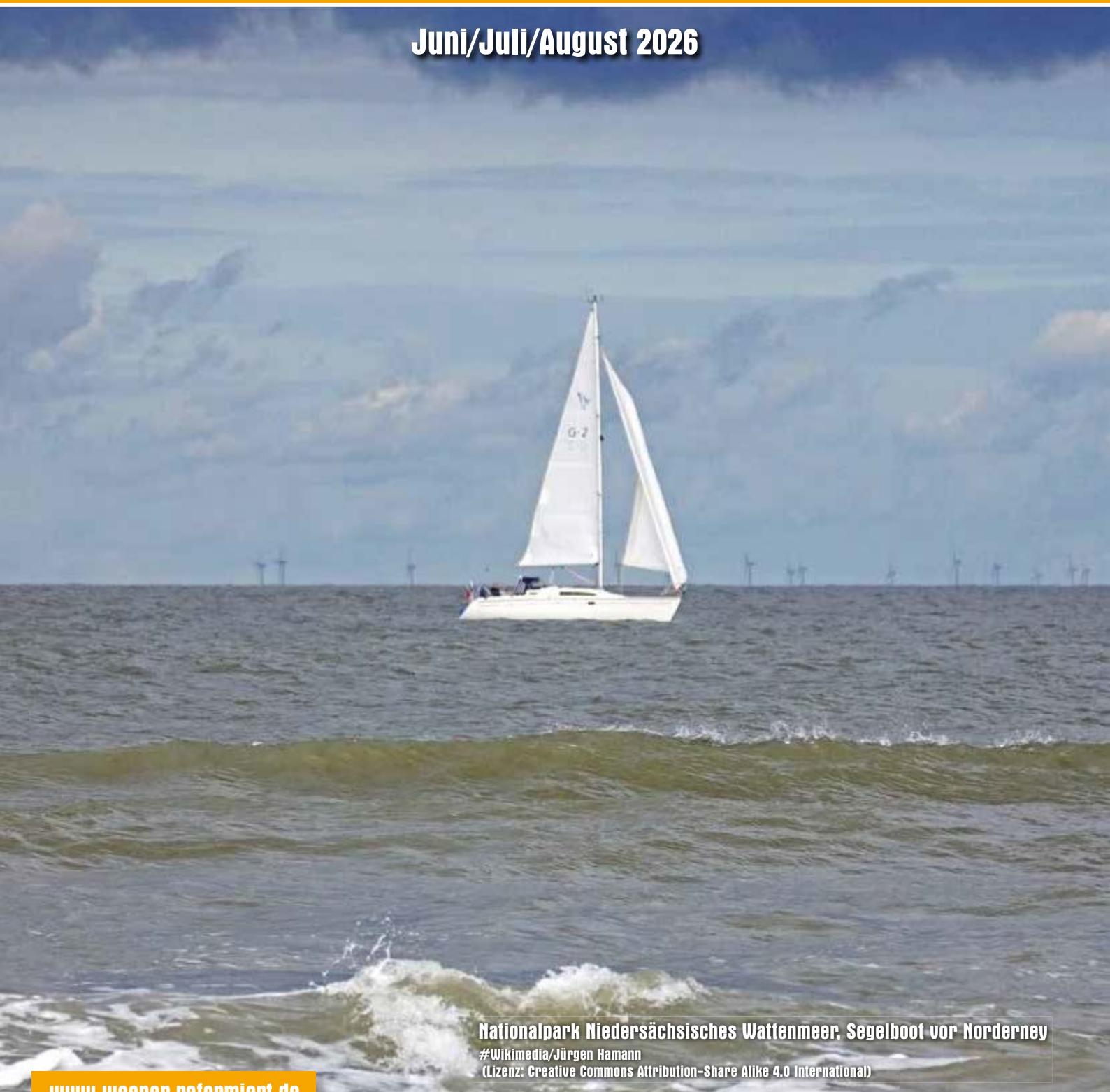


# GEMEINDE- BRIEF

der evangelisch-reformierten  
Kirchengemeinde Weener



**Juni/Juli/August 2026**



Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer, Segelboot vor Norderney  
#Wikimedia/Jürgen Hamann  
(Lizenz: Creative Commons Attribution-Share Alike 4.0 International)

[www.weener.reformiert.de](http://www.weener.reformiert.de)

## Unsere Themen:

|                                                                              |   |
|------------------------------------------------------------------------------|---|
| Sanierung und Umbau von Gemeindehaus und Altem Pfarrhaus zum Gemeindezentrum | 3 |
| Konfirmandenunterricht Anmeldung                                             | 8 |
| Ökumenische Lange Tafel der Weeneraner Kirchengemeinden                      | 8 |

# Deine Augen, Gott, sahen mich....

**W**enn wir unser Leben mit anderen Menschen teilen, dann werden sie zum Teil unseres Lebens. Wir wären andere, wenn es sie nicht gäbe. Und umgekehrt auch. Liebe, Mitgefühl, Enttäuschungen, Streit – all das macht uns zu den Menschen, die wir sind. Mit Leben teilen, meine ich jetzt nicht: „Reels“ oder „Posts“, sondern echtes Leben teilen. Leben, das man anfassen kann, das man riecht und auch bei leerem Akku oder Stromausfall noch da ist. Tränen, die man sieht und nicht wegwischen oder ausschalten kann, sondern aushalten muss. Berührung, die man auf der Haut spürt.

Jeder Mensch braucht ein Gegenüber, das ihm zeigt: „Es ist nicht egal, ob es ich dich gibt. Du machst einen Unterschied. Mir bist du wichtig. Mein Leben wäre ein anderes, wenn es dich nicht gäbe.“ Echtes Leben ist für die meisten von uns immer geteiltes Leben. Die Bibel erzählt von Menschen, die Gott an ihrem Leben teilnehmen lassen. Sie glauben, lieben, hoffen, beten, hören, staunen – Gott ist Teil ihres Lebens. Und die Bibel erzählt was noch Erstaunlicheres: Gott lässt uns an seinem Leben teilnehmen. Er glaubt, liebt, hofft, hilft, wirbt und ringt um uns – wir sind Teil seines Lebens.

Wir sind Teil von Gottes Leben, sozusagen Teil seiner Biographie. In Psalm 139 heißt es: Deine Augen, Gott, sahen mich, als ich noch nicht bereit war, und alle Tage waren in dein Buch geschrieben, die noch werden sollten und von denen keiner da war. Ganz schlicht, aber auch ergreifend, stellt sich der Beter vor, dass Gott eine Art Tagebuch führt. Sein Leben mit seinen Geschöpfen steht darin, seine Träume, seine Vorhaben, sein Ziel mit allem, was geschaffen ist. Auch du und ich stehen darin. Jesus hat einen ähnlichen Gedanken und spricht einmal davon, dass unsere Namen „im Himmel aufgeschrieben“ sind (Lukas 10,2). Ich finde, das ist ein wunderschönes Bild.

Gott schreibt so etwas wie ein Tagebuch. Dabei stelle ich mir das Buch Gottes, in das schon alle meine und deine Tage eingetragen sind nicht so vor, dass Gott schon festgelegt hat, was uns morgen oder nächstes Jahr passiert, ohne dass unsere Entscheidungen da eine Rolle spielen. Wenn Gott uns, wie die Bibel sagt, zu freien Menschen macht, dann sind wir keine Marionetten an langen Fäden, die er einfach nur tanzen lässt. Ich stelle mir eher vor, dass Gott sich sowas wie ein „Aufgabentagebuch“ macht. Es hat Notizen, die er sich auch aus meinem Kalender kopiert. Und es hat viel Platz, um was dazuzuschreiben. Für jeden Tag steht dein und mein Name schon in seinem Buch. Gott ist gespannt, was wir zusammen erleben. Er freut sich, wenn ich von der Liebe, die er mir schenkt, etwas an andere weitergebe. Es tut ihm gut, wenn ich anderen erzähle, wie wertvoll er mir ist. Er will Gnade und Vergebung in die Welt bringen, weil sie ohne zugrunde geht, wo immer es mir gelingt, dafür ein Zeichen zu setzen, schreibt er in sein Buch: „Und es geht doch! Ein Grund, weiter zu hoffen!“ Gott freut sich mit mir, leidet mit, hofft mit, kämpft mit und immer wieder lädt er mich ein, meine Augen und Ohren aufzumachen, um von ihm zu lernen, wie er die Welt sieht. „Ich helfe Dir, hilf du mir“, höre ich ihn manchmal flüstern. „Hab keine Angst. Alles wird gut. Du fällst niemals tiefer als in meine Hand. Wir gehören doch zusammen.“ Ich meine, es ist Gottes Herzensanliegen, uns nicht zu verlieren. Ohne uns ist er nicht ganz, ohne dich und mich fehlt ihm etwas. Dein und mein Leben stehen in seinem Buch und das aller Menschen aller Zeiten. Es ist ein unvorstellbar riesiges Buch, aber Gott ist ja auch unvorstellbar groß. Die Anzahl der Seiten auf denen ich vorkomme, ist vielleicht schon festgelegt. Was auf ihnen geschrieben ist und noch wird, ist sein Leben mit mir und meines mit ihm. Jesus schreibt öfter mal was dazu, weil er Gottes Gedächtnis dafür ist, dass er niemals seine Liebe und Geduld vergisst.

Ich weiß, das sind alles sehr naive Vorstellungen, aber sie stellen mir die Wahrheit vor, die in dem Namen Gottes steckt: „Ich bin da“ – für dich. Gott teilt sein Leben mit uns und wirbt darum, dass wir unseres mit ihm teilen. Die Bibel nennt das „Bund“! Gott verbündet sich mit uns und wir uns mit ihm. Die Taufe ist dafür das Zeichen. Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden bestätigten im Mai, dass sie mit diesem großen Gott im Bund, in Verbindung stehen bleiben wollen. Und wir Alten geben ihnen mit auf den Weg: Haltet Gott die Treue – er hält sie euch auch! Und sucht die Gemeinschaft der Menschen, die mit euch Gott in ihrem Leben Raum geben, damit der Himmel die Erde berührt und wir diesen wunderbaren Planeten einander nicht zur Hölle machen.

Dass wir mit Gott leben und Gottes Menschenliebe und Barmherzigkeit mit uns Raum in dieser Welt bekommt, das wünsche ich uns allen. Und dass wir in diesem Sommer und immer, Tag für Tag, Gründe sammeln können, Gott zu loben.

Inka Dohrmann-Westerdijk

# Helfende Hände

“Mit Freude und Zuversicht blicken wir auf die anstehenden Sanierungs- und Umbaumaßnahmen unseres Gemeindehauses und des Alten Pfarrhauses. Beide Gebäude sind seit vielen Jahren tragende Orte des Gemeindelebens, der Begegnung und des Glaubens. Mit den geplanten Arbeiten sollen sie baulich, technisch und funktional für die Zukunft gut aufgestellt werden, ohne ihren gewachsenen und vertrauten Charakter zu verlieren.

In den vergangenen Wochen haben bereits mehrere Aufräum- und Entrümpelungstage stattgefunden. Dafür danken wir allen Beteiligten herzlich. Der Bauausschuss wird in den kommenden Wochen weitere Termine planen, um vor dem Start der Maßnahmen gemeinsam gute Voraussetzungen zu schaffen. Ziel ist es, für die Gemeinde ebenso wie für die städtischen Gruppen und die Vereine einen reibungslosen Übergang in die vorgesehenen Zwischenlösungen zu ermöglichen und die notwendigen Veränderungen gut vorzubereiten. Helfende, anpackende und unterstützende Hände sind dabei jederzeit herzlich willkommen.

**„Wenn der Herr nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen“** (Psalm 127,1). In diesem Vertrauen laden wir die Gemeinde ein, diesen Weg weiter mitzugehen – mit Offenheit, Geduld und Zuversicht. Möge Gott unser Planen und Arbeiten begleiten und aus dem baulichen Wandel neue, lebendige Räume für Gemeinschaft, Glauben und Miteinander entstehen lassen.”



# ICH SINGE DIR MIT HERZ UND MUND

*Ich singe dir mit Herz und Mund,  
Herr, meines Herzens Lust;  
ich sing und mach auf Erden kund,  
was mir von dir bewusst.* EG 324,1

Das menschliche Herz ist manchmal eine regelrechte „Sorgenfabrik“. Ich kenne das von mir selbst und ich weiß es auch von anderen. Ständig fabrizieren wir in unseren Herzen neue Sorgen. Wie lange wird meine Gesundheit reichen? Wie werden sich meine Kinder entwickeln? Und oft machen wir uns lauter Sorgen über Fragen, die wir hier und heute doch nicht beantworten können.

Aus dem Lied „*Ich singe dir mit Herz und Mund*“ habe ich viel gelernt, wie ich mit meinen Sorgen gut umgehen kann. Denn da fragt Paul Gerhardt sein eigenes Herz:

*„Was kränkst du dich in deinem Sinn  
und grämst dich Tag und Nacht?“*

Und er gibt sich selbst die Antwort:  
*„Nimm deine Sorg und wirf sie hin  
auf den, der dich gemacht.“* EG 324,15

Paul Gerhardt nimmt damit einen Vers aus der Bibel auf: *„Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.“* (1. Petrus 5,7)

Ich finde es interessant, dass Paul Gerhardt dem Umgang mit den Sorgen 18 Strophen widmet. Es ist eben gar nicht so einfach, die eigene „Sorgenfabrik“ abzustellen. Allerdings wird in dem Lied gar nicht viel von den Sorgen selbst gesprochen. Der Liederdichter lässt die Sorgen links liegen und schaut auf Gott:

*Wohlauf, mein Herze, sing und spring  
und habe guten Mut!  
Dein Gott, der Ursprung aller Ding,  
ist selbst und bleibt dein Gut.* EG 324,13

Es ist klug, wenn man nicht viel Mitgefühl mit seinen Sorgen hat. Das hat nichts mit billiger Ablenkung zu tun. Vielmehr lenke ich meine Gedanken ganz entschieden hin zu Gott und mache mir ganz konkret bewusst, was Gott alles für mich tut. Dadurch fliehe ich nicht aus meinem alltäglich Leben, sondern schöpfe im Gespräch mit Gott neue Kraft, um meine Aufgaben zu bewältigen. Nicht nur der Körper braucht seine Nahrung und Erholung, sondern auch meine Seele.

Und Paul Gerhardt singt – und zwar nicht nur mit dem Mund, sondern eben auch mit dem Herzen. Jemand hat einmal gesagt: *„Wer singt, der betet doppelt.“* Das stimmt! Denn eine schöne Erfahrung kann man dabei machen: Wer singt, dem kräftigt Gott die angespannte und ausgelaugte Seele. Ich darf also meine Sorgen wirklich ganz an Gott abgeben. Wer sich von Gott das Herz ausfüllen lässt, der hat kaum noch Platz für die Sorgen. Denn: Wer ist Gott? Er ist mein himmlischer Vater! Und der sorgt gut für mich.

REINHARD ELLSEL

Foto: © epd-bild / Rainer Oettel



Vers aus dem Lied „Befiehl du deine Wege“ von Paul Gerhardt an der Fassade des alten Bahnhofs Klosterbuch, Leisnig, Sachsen, Deutschland

# DIE GÜLDNE SONNE VOLL FREUD UND WONNE

*Die güldne Sonne  
voll Freud und Wonne  
bringt unsern Grenzen  
mit ihrem Glänzen  
ein herzerquickendes, liebliches Licht.  
Mein Haupt und Glieder,  
die lagen darnieder;  
aber nun steh ich,  
bin munter und fröhlich,  
schaue den Himmel mit meinem Gesicht.*  
EG 449,1

Wie sind Sie heute in den Tag gestartet? Paul Gerhardt spricht mich mit seinem Morgenlied unmittelbar an: „*Mein Haupt und Glieder, / die lagen darnieder*“. Hier könnte auch von einer überstandenen Krankheit die Rede sein. Außerdem weiß der Liederdichter gut Bescheid über meine menschlichen „*Grenzen*“, an denen ich mich selbst immer wieder wund reibe. Doch nun liegt – Gott sei Dank! – wieder ein neuer und heller Tag vor mir: „*Aber nun steh ich, / bin munter und fröhlich, / schaue den Himmel mit meinem Gesicht*.“

Gott hat uns mit seiner Schöpfung den wohlthuenden Rhythmus von Tag und Nacht geschenkt, von Abend und Morgen, von Arbeit und Ruhe.

Es ist ein besonderer Segen, der auf jedem neuen Morgen liegt, wenn ich mir das bewusst mache: Gottes barmherziges Tun geht meinen Taten voraus. Gottes Gnade umfängt mein gesamtes Tun und Lassen – vom Morgen bis zum Abend.

*Abend und Morgen / sind seine Sorgen;  
segnen und mehren, / Unglück verwehren  
sind seine Werke und Taten allein.  
Wenn wir uns legen, / so ist er zugegen;  
wenn wir aufstehen, / so lässt er aufgehen  
über uns seiner Barmherzigkeit Schein.*  
EG 449,4

In diesem überaus kunstvoll gereimten und gleichzeitig so ruhig und natürlich dahinfließenden Morgenlied nimmt der Dichter meine Gedanken mit auf eine weite Wandschaft. Ich wandere von der Zeit bis in die Ewigkeit, von jedem irdischen Morgen bis zu dem Morgen „*im himmlischen Garten*“, wie es in der letzten Strophe heißt:

*Kreuz und Elende, / das nimmt ein Ende;  
nach Meeresbrausen / und Windessausen  
leuchtet der Sonnen gewünschtes Gesicht.  
Freude die Fülle / und selige Stille  
wird mich erwarten / im himmlischen Garten;  
dahin sind meine Gedanken gericht’.*  
EG 449,12

Das tägliche Aufgehen der „*güldnen Sonne*“ ist ein Sinnbild für Gottes liebevolles Handeln an uns Menschen. Ich finde das ermutigend: Jeder neue Tag, den ich zu gestalten habe, ist eingebettet in Gottes umfassende Fürsorge. Wenn ich mir das am Morgen bewusst mache, dann schenkt mir das viel Kraft und Gelassenheit für den Tag.

REINHARD ELLSEL

Foto: © epd-bild / Rolf Zöllner



Sonderbriefmarke zum 400. Geburtstag von Paul Gerhardt aus dem Jahr 2007.

# COLLAGE

## AUS DEM GEMEINDELEBEN

### ▼ Konfirmation

Nach ihrem zweijährigen Konfirmandenunterricht feierten jetzt 16 Jugendliche unserer Gemeinde im Mai ihre Konfirmation. Sie beantworteten im Gottesdienst die Frage „Willst Du zur Gemeinde gehören, die den Glauben an Jesus Christus bekennt?“ mit „Ja“. Einer der Konfirmanden wurde sogar getauft und die Gemeinde nahm Anteil mit einem großen Applaus. Auch Bläserchor und Kirchenchor sorgten für eine fröhliche und dankbare Stimmung.



▲ **Im März vor der Konfirmation: die Konfirmandenfreizeit auf Borkum** Der Begriff Freizeit könnte Sie auf die Idee bringen, dass unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden auf Borkum ausschließlich freie Zeit genießen dürfen. Ganz so ist das nicht. Auch wenn wir gleich am ersten Tag gemerkt haben, dass die Pausen unbedingt auf dem täglichen Ablaufplan erwähnt werden sollten. Sonst ist die Sorge der Jugendlichen einfach zu groß, dass sie zu viel lernen müssen und gar keine Pause haben. Tatsächlich wechseln sich auf unseren Freizeiten gemeinsame (sehr leckere) Mahlzeiten, Aktiv- und Kreativangebote, freie Zeit (Pausen) und inhaltliche Themen ab. Die Insel wurde erforscht, es wurde getanzt, gespielt, gemalt, gesungen, Fußball gespielt und Gottesdienst gefeiert. Die Fragen „Wer bin ich – für mich, für meine Eltern, meine Mitschüler, für Gott?“ und auch „Was und wie feiern wir eigentlich Abendmahl?“, waren unsere inhaltlichen Themen. Insgesamt eine rundum gelungene Freizeit, die unseren Jugendlichen hoffentlich lange in guter Erinnerung bleibt. Zuhause gab es einiges zu erzählen. Zum Freizeitteam gehörten Tanja Bernardy, Inka Dohrmann-Westerdijk, Marcel Freerks, Leon Lübbers und Gerd Otten.



▲ **Rheiderländer Kindersingtage mit Hauke Scholten** 43 Kinder, jede Menge Musik und ganz viel Begeisterung: Bei den „Rheiderländer Kindersingtagen“ verwandelten Mädchen und Jungen aus dem Rheiderland die evangelisch-reformierte Kirche in Bunde in eine bunte Bühne voller Popsongs, Bewegung und guter Laune. Gemeinsam mit Landeskirchenmusiker Hauke Scholten begeisterten sie im Familiengottesdienst rund 300 Besucher zum Mitsingen und Mittanzen. Nach intensiven Proben, Spielen und viel Spaß im Gemeindehaus steht fest: Die Kindersingtage gehen im nächsten Jahr weiter! Ein großes Dankeschön an das wunderbare Team der Kindersingtage! Übrigens! Die Kinder, die gerne weiter in Weener in Gemeinschaft singen würden, können das in einem Kinderchor machen. Er findet montags in der Zeit von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus der ev.-luth. Erlöserkirche statt. Frau Anne Weste leitet den Chor. Fotos: Stefan Kolthoff



▲ **Offener Frauenabend in Landschaftspolder.** Im April kam der Offene Frauenabend in der Kirche von Landschaftspolder zusammen. Es gab viele Informationen von der Kirchenratsvorsitzenden Evi Neelen zur Geschichte der Gemeinde und Renovierung der Kirche. Dabei konnten wir an einem gemütlichen Tisch in der Kirche bei Tee und Kuchen miteinander ins Gespräch kommen. Alle interessierten Frauen sind eingeladen zum monatlich stattfindenden Offenen Frauenabend. Infos gibt es bei Inka Dohrmann-Westerdijk.

**HOFFNUNGS  
LICHTER**  
LIEDER & GESCHICHTEN ZWISCHEN HIMMEL & ERDE



**ALBERT FREY**  
DIRK BENNER (KEYS)  
KLAUS BITTNER (GITARRE)

**STEVE VOLKE**

**FR. 05. JUN 26  
19.00 UHR**  
EINLASS 18.30 UHR  
EINTRITT FREI, UM EINE SPENDE WIRD GEBETEN.

GEORGSKIRCHE WEENER - KIRCHPLATZ 2 · 26826 WEENER

Veranstalter: Compassion Deutschland

## „HOFFNUNGSLICHTER“

**AM FREITAG, DEN 5. JUNI 2026  
UM 19.00 UHR IN UNSERER KIRCHE**

Der christliche Musiker und Songwriter Albert Frey sowie der Autor Steve Volke laden zu einem bewegenden Konzertabend ein. „Hoffnungslichter“ ist ein abwechslungsreiches Zusammenspiel aus Liedern zum Mitsingen und Zuhören und Lebensgeschichten von Menschen, die eigentlich keine Hoffnung mehr hatten. Doch ihr Leben änderte sich. Der Eintritt ist frei, um eine Spende vor Ort für das Kinderhilfswerk Compassion wird gebeten. Einlass ist um 18.30 Uhr.

## KONFIRMANDENUNTERRICHT ANMELDUNG

Wir starten mit einer neuen Konfitje-Gruppe nach den Sommerferien. Anmelden können sich alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien 12

Jahre oder älter sind. Diejenigen, die zu unserer Weeneraner evangelisch-reformierten Gemeinde gehören, bekommen auch eine Einladung per Post. Noch vor den Ferien, am 9. Juni um 16.00 Uhr, sind die zukünftigen Konfirmand/-innen zur Anmeldestunde eingeladen.

## LANGE TAFEL DER WEENERANER KIRCHENGEMEINDEN

Am 8. August in der Zeit von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr laden alle Kirchengemeinden der Stadt Weener wieder zur Ökumenischen Langen Tafel in der Westerstraße ein. Die erste „Lange Tafel“ hatte 2024 stattgefunden. Für das gemeinsame Essen werden Fingerfood und kalte nicht alkoholische Getränke angeboten. Möglich gemacht wird dieses Ereignis wieder von den Ehren- und Hauptamtlichen der Weeneraner Ökumene. Auf einer Bühne gibt es kurze Impulse aus den Weeneraner Gemeinden. Alle Gäste können Platz nehmen und sich mit anderen unterhalten über Gott und die Welt. Abwechselnd mit dem „Ökumenischen Musikalischen Spaziergang“, der zuletzt 2025 stattfand, soll die „Lange Tafel“ alle zwei Jahre stattfinden. Die Veranstaltung ist für jeden gedacht, egal ob Kirchenmitglied oder nicht. Falls es tatsächlich regnen sollte, müsste es ausfallen.

**VERKAUF - VERMIETUNG - NEUBAU - FINANZIERUNG!**

- NR. 1 MAKLER IM RHEIDERLAND
- SCHNELLER VERKAUF
- TOP VERKAUFSPREISE
- MARKTWERTERMITTLUNG
- OB PRIVAT ODER GEWERBLICH



**Immobilien Ingo Schmidt**  
Norderstraße 19 · 26826 Weener  
Tel. (0 49 51) 914 98 40  
www.immobilien-is.de

**Ihr "Rheiderländer"  
Bestattungshaus Koenen**  
Albert Christians und Petra Scheer

Im Trauerfall jederzeit  
durch liebevolle Begleitung  
an Ihrer Seite.

**Kreuzstraße 3, 26826 Weener  
Tel: 04951-2888**

www.bestattungshaus-koenen.de  
info@bestattungshaus-koenen.de



**martin wassink  
BESTATTUNGEN**



**Abendsonne  
Mühlenstraße 4  
26826 Weener**

**(0 49 51) 14 25**



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



## Deine Taufferinnerung

**Du bist ein Kind Gottes!** Bei der Taufe hast du seinen Segen erhalten: im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Der ist die Kraft Gottes, die du bei der Taufe erhalten hast. Eine weiße Taube ist ein schönes Bild dafür! Jedes Jahr kannst du an deinem Tauf-tag ein Erinnerungsfest feiern. Dann kannst du deine Paten einladen, deine Taufkerze anzünden und deinen Taufspruch lesen.



Was ist schwarz-weiß und kann den Schnabel nicht halten?  
Ein Plapperstorch!

## Taube aus Papier

Schneide einen weißen Taubenkörper ohne Flügel aus festem Karton. Falte hellblaues Seidenpapier wie eine Ziehharmonika und stecke es durch einen Schlitz im Rücken in den Karton. Falte auch einen Schwanz und klebe ihn fest.



## Wie Jesus getauft wurde

Johannes der Täufer hat Jesus getauft. Da strahlte ein helles Licht auf ihn herab. Gott sprach: «Du bist mein lieber Sohn.» Als Jesus wieder auftauchte, sagte er: «Gottes Kraft ist mit dem Heiligen Geist in mir, wie eine Taube ihr Nest findet.» Als du getauft wurdest, hat dich Gott auch in seine Liebe miteingeschlossen, sein Segen begleitet dich.

**Lies nach im Neuen Testament: Matthäus 3,13-17**



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



# HERZLICHEN

# Glückwunsch!

## GEBURTSTAGE



### JUNI

|                         |    |
|-------------------------|----|
| 04. Stientje Kohnen     | 93 |
| 04. Margarete Hesse     | 88 |
| 05. Martha Hinderks     | 84 |
| 07. Alide Kuper         | 80 |
| 09. Tieberta Sanders    | 82 |
| 09. Anton Jürgens       | 80 |
| 10. Magda Treu          | 87 |
| 10. Margarethe Meyer    | 91 |
| 11. Jantje Bonk         | 91 |
| 12. Geerd Feikes        | 92 |
| 12. Etta Schulte        | 87 |
| 14. Günter-Erwin Scholz | 89 |
| 17. Hermann Plagge      | 82 |
| 22. Edda Waddenberg     | 94 |
| 22. Herta Stamm         | 89 |
| 22. Schwanette Freese   | 86 |
| 23. Brigitte Nickel     | 81 |
| 24. Änne Bartetzko      | 86 |
| 24. Almuth Oltrop       | 81 |
| 26. Herma Sonnenberg    | 84 |
| 27. Jakoba Puls         | 91 |
| 29. Friedrich Rügge     | 81 |

### JULI

|                      |    |
|----------------------|----|
| 02. Hilde Hennig     | 94 |
| 02. Alfred Heikens   | 80 |
| 09. Theo Poppinga    | 81 |
| 10. Elise Kramer     | 81 |
| 13. Susanna Weers    | 85 |
| 17. Maria Sievers    | 80 |
| 18. Talea Swart      | 89 |
| 20. Inge-Maren Fabel | 84 |
| 23. Anneus Robbe     | 91 |
| 26. Inge Trey        | 89 |
| 27. Everdina Stevens | 84 |
| 28. Elfriede Bruns   | 90 |

|                      |  |
|----------------------|--|
| 28. Hermann Buizinga |  |
| 29. Siegfriet August |  |
| 29. Christel Scholz  |  |
| 30. Maria Koenen     |  |
| 31. Margret Peters   |  |

### AUGUST

|                         |  |
|-------------------------|--|
| 02. Jan Heijen          |  |
| 05. Johanne Walthemathe |  |
| 06. Gisela Wolters      |  |
| 06. Wilma Janssen       |  |
| 14. Annemarie Olthoff   |  |
| 14. Annegret Grijze     |  |
| 15. Johann Kuper        |  |
| 15. Hilde Wolters       |  |
| 16. Heinrich Klugkist   |  |
| 16. Auguste Malchus     |  |
| 16. Albert Huisinga     |  |
| 16. Heidrun Köller      |  |
| 19. Hans Flade          |  |
| 19. Bernhard Cornelius  |  |

|    |                          |    |
|----|--------------------------|----|
| 85 | 19. Jantine Wiegmann     | 85 |
| 91 | 22. Herta Bartels        | 90 |
| 90 | 22. Harmine Fokken       | 86 |
| 87 | 22. Swanette Wilbers     | 84 |
| 87 | 22. Margarethe Brockhoff | 80 |
|    | 23. Herma Nagel          | 81 |
|    | 24. Bernhard Winterboer  | 80 |
|    | 28. Volker Kraft         | 82 |

## TAUFEN



Leo Sonnenberg  
Ole Buck

## DIAMANTENE HOCHZEIT

|    |                               |  |
|----|-------------------------------|--|
| 86 | 24. Juni                      |  |
| 86 | Arnold und Renate Ostendorp   |  |
| 83 | 12. August                    |  |
| 83 | Bernhard und Johanna Oltmanns |  |
| 87 | 19. August                    |  |
| 86 | Gerhard und Herma Sonnenberg  |  |



Christina Brudreck/Instagram

# FAMILIEN



## BEERDIGUNGEN

WIR HABEN IN UNSERER GEMEINDE  
ABSCHIED GENOMMEN VON

|                                 |          |
|---------------------------------|----------|
| Johanna de Vries geb. Gosling   | 71 Jahre |
| Anni Schauer geb. Ostendorp     | 92 Jahre |
| Maria Hesse geb. Brunzema       | 96 Jahre |
| Günter Ahlers                   | 69 Jahre |
| Andreas Mencke                  | 84 Jahre |
| Herbert Bültena                 | 89 Jahre |
| Dieter König                    | 89 Jahre |
| Lenchen Reich, geb. Stindt      | 77 Jahre |
| Hermann Edzard Hesse            | 87 Jahre |
| Elfriede Viebahn geb. Züchner   | 78 Jahre |
| Elfi Ostendorp geb. Stindt      | 67 Jahre |
| Werner Smidt                    | 71 Jahre |
| Käthi Behrendt geb. Tholema     | 91 Jahre |
| Margot Grundig geb. Hundertmark | 98 Jahre |

Jesus Christus spricht: Ich bin  
gekommen. damit sie das Leben  
haben und es in Fülle haben.

Johannes 10, 10



## IMPRESSUM

Der „Gemeindebrief“ wird herausgegeben  
im Auftrag des Kirchenrats

**Redaktion:** Gemeindebriefausschuss.

Auflage 1.900 Stück.

**Webmaster:** Carola Deinis

**www.weener.reformiert.de**

**Pastorin Inka Dohrmann-Westerdijk**

Graf-Edzard-Str. 27, Tel. 8601

inka.dohrmann-westerdijk@reformiert.de



weener.reformiert



evangelisch-reformierte Kirche Weener



evangelisch-reformierte Kirche Weener

**Gemeinde- und Friedhofverwaltung**

Nadine Freese

Kirchplatz 2, Tel. 2265

**Öffnungszeiten:**

Di.-Fr. 9.30 - 11.30 Uhr

reformiert-weener@t-online.de

**Küster** Geerd Freerks, Tel. 2253

**Diakoniestation Weener e.V.**

Mühlenstraße 8, Tel. 0 49 51-913 940

**Altenzentrum Rheiderland**

Mühlenstr. 10a, Tel. 04951-91090

**Kaufhaus Diakonisches Werk**

Rheiderland Tel. 04951-6924813

**Weltladen Norderstraße**

Öffnungszeiten: Donnerstag, 9.30-12 Uhr  
und 15.00-17.30 Uhr.

**Redaktionsteam:**

Jan Bußmann, Inka Dohrmann-Westerdijk,

Volker Kraft, Anke Scheffer, Ulrike Tirrel, Karin Vry

## KONZERTE

**Gezeitenkonzert in der Georgskirche am Dienstag, 2. Juni 2026**

Christian Tetzlaff (Violine), Matthias Kirschner (Klavier)

Kartenbestellung online unter [www.gezeitenkonzerte.com](http://www.gezeitenkonzerte.com)

**Konzert „Compassion“ am Freitag, 5. Juni 2026 in der Georgskirche**

Eintritt frei/ Spende

**Großes Bläser- und Orgelkonzert**

„Deutschland und Nederland singen“

am Samstag, 20. Juni um 19.00 Uhr in der Georgskirche, Eintritt frei/Spende

**Sonntagskonzerte in der Georgskirche an der Arp Schnitger-Orgel**

um 17.00 Uhr, Eintritt frei/ Spende

**7. Juni 2026** Johan Chung (Essen) | **5. Juli 2026** Eckhart Kuper (Bakum) | **2. August** Anneke Brose (Bremen)



# NACHRICHTEN

# TERMINE

JUNI

|          |           |                                                                                       |
|----------|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| 01/06/26 | 14.30 Uhr | Altenkreis                                                                            |
| 01/06/26 | 19.30 Uhr | Gitarrenchor                                                                          |
| 04/06/26 | 15.00 Uhr | Geburtstagstee für alle ab 75jährigen, die im März bis Mai Geburtstag feierten        |
| 04/06/26 | 19.00 Uhr | Männertreff (Mann trifft sich im Kaminzimmer)                                         |
| 07/06/26 | 9.45 Uhr  | Gottesdienst mit Taufe, Pastor i. R. Köstlin-Büürma, anschließend Tee im Gemeindehaus |
| 08/06/25 | 19.30 Uhr | Kirchenrat                                                                            |
| 12/06/26 | 19.00 Uhr | Lange Nacht der Nadel                                                                 |
| 14/06/26 | 9.45 Uhr  | Gottesdienst, Predigerin i. E. Bernardy                                               |
| 15/06/26 | 14.30 Uhr | Altenkreis                                                                            |
| 17/06/26 | 9.30 Uhr  | Frauentreff                                                                           |
| 17/06/26 | 15.00 Uhr | Frauengesprächskreis                                                                  |
| 18/06/26 | 19.30 Uhr | offener Frauenabend                                                                   |
| 20/06/26 | 19.00 Uhr | Deutschland und Nederland singen                                                      |
| 21/06/26 | 9.45 Uhr  | Gottesdienst, Pastorin Dohrmann-Westerdijk                                            |
| 28/06/26 | 9.45 Uhr  | Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Dohrmann-Westerdijk                              |
| 29/06/26 | 19.30 Uhr | Gitarrenchor                                                                          |

JULI

|          |           |                                                                                                                    |
|----------|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 02/07/26 | 19.00 Uhr | Männertreff (Mann trifft sich im Kaminzimmer)                                                                      |
| 03/07/26 | 19.00 Uhr | Lange Nacht der Nadel                                                                                              |
| 05/07/26 | 9.45 Uhr  | Gottesdienst mit Taufe, Pastor i. R. Köstlin-Büürma, die ev. luth. Kirchengemeinde ist zu Gast, anschl. Teetrinken |
| 06/07/26 | 14.30 Uhr | Altenkreis Eis essen                                                                                               |
| 08/07/26 | 10.00 Uhr | Weltgebetstag der Frauen für Kinder                                                                                |
| 08/07/26 | 15.00 Uhr | Frauengesprächskreis mit Predigerin i. E. Bernardy                                                                 |
| 12/07/26 | 9.45 Uhr  | Gottesdienst, Predigerin i. E. Bernardy                                                                            |
| 13/07/26 | 19.30 Uhr | Kirchenrat                                                                                                         |
| 15/07/26 | 9.30 Uhr  | Frauentreff                                                                                                        |
| 19/07/26 | 10.00 Uhr | gemeinsamer Gottesdienst in der ev. luth. Kirche, Broder Balzer                                                    |
| 20/07/26 | 14.30 Uhr | Altenkreis                                                                                                         |
| 26/07/26 | 9.45 Uhr  | Gottesdienst, Pastor i. R. Kanjahn                                                                                 |

AUGUST

|          |           |                                                                                       |
|----------|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| 02/08/26 | 9.45 Uhr  | Gottesdienst mit Taufe, Pastor i. R. Köstlin-Büürma, anschließend Tee im Gemeindehaus |
| 03/08/26 | 14.30 Uhr | Altenkreis                                                                            |
| 06/08/26 | 19.00 Uhr | Männertreff (Mann trifft sich im Kaminzimmer)                                         |
| 07/08/26 | 19.00 Uhr | Lange Nacht der Nadel                                                                 |
| 08/08/26 | 18.00 Uhr | ökumenische Lange Weeneraner Tafel                                                    |
| 09/08/26 | 9.45 Uhr  | Gottesdienst                                                                          |
| 10/08/26 | 19.30 Uhr | Kirchenrat                                                                            |
| 12/08/26 | 15.00 Uhr | Frauengesprächskreis mit Irmtraud Baumann                                             |
| 16/08/26 | 9.45 Uhr  | Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Dohrmann-Westerdijk                              |
| 17/08/26 | 14.30 Uhr | Altenkreis                                                                            |
| 17/08/26 | 19.30 Uhr | Gitarrenchor                                                                          |
| 19/08/26 | 9.30 Uhr  | Frauentreff                                                                           |
| 20/08/26 | 19.30 Uhr | offener Frauenabend                                                                   |
| 23/08/26 | 9.45 Uhr  | Gottesdienst mit Taferinnerungsfeier, Pastorin Dohrmann-Westerdijk                    |
| 30/08/26 | 10.30 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst zum 450. Hafenjubiläum am Alten Weeneraner Hafen            |

**Hinweis zum Datenschutz:** In unserem Gemeindebrief nennen wir Personen im Zusammenhang mit Amtshandlungen. Wir veröffentlichen auch Geburtstage von Gemeindegliedern, die über 80 Jahre und älter sind. Falls Sie dies nicht wünschen, geben Sie bitte eine Mitteilung an das Gemeindebüro. Auf die Adressangaben müssen wir aus datenschutzrechtlichen Gründen verzichten.